Protokoll der Sitzung des Pfarreirats am 14.10.2026 im Jugendzentrum THEO

Teilnehmende aus dem Pfarreirat: Julia Stahl, Friederike Brückner, Claudia Danz, Monika Döhmen, Claudia Fischer, Norbert Gerding, Thorsten Hendricks, Daniela Kepser, Marlies Klumpe, Florian Krebbers, Silvana Krause, Franziska Linsen, Vera Thissen,
Als Gast anwesend: Wilhelm Ost,

Beginn der Sitzung um 19:30 Uhr.

Begrüßung:
Julia Stahl begrüßte alle Teilnehmenden und eröffnete die Sitzung, die thematisch zweigeteilt durchgeführt wurde. Teil 1 Vorstellung der Arbeit des Jugendzentrums THEO und Austausch dazu und Teil 2 regulärer Sitzungsteil.

Teil 1:
Gitte Wrobel stellte den Anwesenden das Konzept (Offener Treff / Offene Jugendarbeit) und die Arbeitsweise des THEOs vor. Das THEO hat werktäglich von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr geöffnet, außer am Donnerstag (Raumpflegetag). Aktuell nutzen ca. 15-20 Jugendliche im Alter zwischen 9 und 21 Jahren das Angebot. Die Gruppe ist noch recht neu und findet sich aktuell noch.
Das Personal des THEO wird von der Pfarrgemeinde gestellt, während das Gebäude städtisch ist. Die aktuelle Instandhaltung wird nahezu komplett durch die Betreiber zusammen mit den Kindern / Jugendlichen gewährleistet.
Ehrenamtliche Helfer wären zur Unterstützung sehr wünschenswert. Voraussetzungen sind Volljährigkeit, ein Erste-Hilfe-Kurs. Oftmals rekrutieren sich die Helfer aus dem Kreis der früheren Jugendlichen. Eine Zusammenarbeit mit Praktikanten wäre vorstellbar, wenn diese wirklich helfen können und nicht selber begleitet und angeleitet werden müssen.
Es fällt auf, dass Glaube für die Besucher des THEOs eine Rolle spielt und auch ein Austausch dazu stattfindet, die Jugendlichen aber nicht in Gruppierungen innerhalb der Gemeinde aktiv sind.
Es wurde die Frage erörtert, was die Kirchengemeinde leisten kann, um zu unterstützen. Verschiedene Punkte wurden genannt: Materialaufrufe über das Gemeinde Aktuell, zukünftig auch über die Homepage und soziale Medien. Aufrufe um Mithilfe für praktische Arbeiten, wie z.B. Instandhaltung oder Renovierung.
Ggf. ist es möglich Mittel der Vinzenz-Konferenz zur Unterstützung zu nutzen.
Damit das THEO stärker in das Bewusstsein der Gemeinde gerückt wird, sollen Räumlichkeiten stärker für die ergänzende Nutzung durch Gruppen in der Gemeinde beworben werden, z.B. Aktionen von Messdienern und Pfadfindern, oder bei der Erstkommunionvorbereitung.

Teil 2: Sitzung des Pfarreirates
TOP 1 – Aktuelles aus der Gemeinde:
Das Projekt Atempause Anna ist angelaufen und wird mit Leben gefüllt. Der Zeitraum Oktober bis Januar ist bereits durchgeplant. Im Februar ist noch der dritte Donnerstag offen. Der dritte Donnerstag im Dezember könnte als Adventsfenster in RW stattfinden.

Dringend müssen noch mehr Leute geworben werden, um dieses Projekt dauerhaft zu gestalten und um die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Marlies Klumpe fungiert vorerst als Ansprechpartnerin für das Projekt. Es soll auch ein Logo entwickelt werden, um den Wiedererkennungswert zu steigern.

Ausblick auf Advent und Weihnachten: Die Messen an Weihnachten werden wie in 2025 stattfinden. Ein Flyer mit allen Angeboten ist im Pfarrbüro in Vorbereitung.

Am 12.11.2026 ist der Gottesdienst zur ökumenischen Friedensdekade um 18:30 Uhr, anschließend das gemeinsame Weckmann-Essen des PR und des KV mit dem Presbyterium.

Am 27.11.2026 ist um 18 Uhr die Firmung und anschließend ab 19:30 Uhr ein Gespräch des Weihbischofs mit Gremien und Team bei einem gemeinsamen Abendbrot im Pfarrheim.

Am 14.11.2026 trifft sich der PR zu einer Klausurtagung auf Burg Ranzow. Das Programm wird von der Vorbereitungsgruppe erarbeitet und dann geteilt.

TOP 2 – Entwicklungen im Pastoralen Raum:
Ende September fand das erste Treffen der Entsendeten aus den PR und dem Leitungsteam statt. Der kurze Draht ist weiterhin ein wichtiges Informationsmedium im Pastoralen Raum.
Am 21.11.2026 findet das nächste Netzwerktreffen statt. Es ist festzuhalten, dass die Gemeinden bisher noch eher für sich bleiben. Es muss überlegt werden, wie sich alle dem Pastoralen Raum Zugehörenden auch im Pastoralen Raum auf den Weg machen.

TOP 3 – Bericht aus dem KV:
Die Sanierung des St. Marien Kindergartens ist gestartet.
Die Anna-Kapelle soll ebenfalls saniert werden, es wird aber keine Bistumsmittel geben.
Die KAB übernimmt die Kosten für die neue Bank an der Anna-Kirche, welche bereits installiert wurde. Der Pfarreirat dankt der KAB für diese großzügige Spende für unsere Gemeinde und freut sich, dass eine Anregung, die an den Pfarreirat herangetragen wurden, so rasch verwirklicht werden konnte.

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr.

Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist am 24.11.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Materborn.